

Surname	Centre Number	Candidate Number
First name(s)		0



**GCSE**

C820UC0-1



**WEDNESDAY, 18 MAY 2022 – AFTERNOON**

**GERMAN**  
**Component 3: Reading**  
**HIGHER TIER**

1 hour 15 minutes

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	6	
2.	6	
3.	6	
4.	6	
5.	6	
6.	8	
7.	8	
8.	8	
9.	6	
<b>Total</b>	<b>60</b>	

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

Use black ink or black ball-point pen. Do not use gel pen or correction fluid.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions. Where numbers are required, figures may be used. You will answer questions in English or German as instructed.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

If you run out of space, use the additional page(s) at the back of the booklet, taking care to number the question(s) correctly.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

**Dictionaries are not allowed.**

The paper carries 60 marks. The number of marks for each question or part-question is given in brackets. You are advised to divide your time accordingly.



JUN22C820UC0101

Answer **all** questions.

1. Read this newspaper article about Hertha. Answer the questions in **English**.

[6]

### Torte zum Frühstück: Eisbärin Hertha wird zwei



Tausende Menschen besuchen jedes Jahr den Tierpark in Berlin. Alle wollen das Eisbär-Mädchen sehen, das Hertha heißt, genauso wie der Fußballclub Hertha BSC in Berlin.

Letzten Dienstag hat Hertha ihren Geburtstag gefeiert. Sie wurde zwei Jahre alt und lebt noch bei ihrer Mutter. Zum Frühstück hat sie eine Eistorte mit ihrem Lieblingsfrüchten Birne und Melone sowie Fisch gegessen. Die Mitarbeiter des Tierparks hatten diese besondere Eistorte für Hertha gemacht.

Die Fußballspieler des Hertha BSC haben der kleinen Eisbärin auch ein ganz besonderes Spielzeug geschenkt: einen schönen blau-weiß gefärbten Fußball zum Trainieren!

- (a) Where can you see Hertha? [1]

.....

- (b) What is Hertha named after? [1]

.....

- (c) What happened last Tuesday? Write **one** detail. [1]

.....

- (d) What was in Hertha's ice cake? Write **two** details. [2]

• .....

• .....

- (e) Who had prepared Hertha's special cake? [1]

.....



2. Read this extract from the novel „Lady Punk“ by Dagmar Chidolue.  
Answer the questions **in English**.

[6]

Terrys Mutter wollte den Sommer nicht in Berlin verbringen. Sie hatte die Wahl. Die Großmutter hatte noch ein Apartement in Westerland, einem beliebten Badeort auf der Insel Sylt. Aber nach Sylt waren sie schon zu Ostern gefahren. Und auch in den Weihnachtsferien fahren sie meistens dorthin.

Eine Kreuzfahrt war nichts Neues für Terry. Das Fürchterlichste war, dass sie vor der Schiffsreise so viel machen musste. In den Wochen vor der Reise musste sie jeden Tag mit ihrer Mutter einkaufen gehen.

Praktisch hat Terry schon die ganze Welt gesehen. Nur Nordamerika hatten sie auf ihren Reisen nie besucht. Die Mutter wollte ihren Fuß nicht in Amerika setzen.

Adapted from *Lady Punk* by Dagmar Chidolue.

- (a) What did Terry's mother **not** want to do? [1]

.....

- (b) What type of town is Westerland? [1]

.....

- (c) On which occasions had Terry already spent time at her grandmother's flat? [2]

Write **two** details.

- .....
- .....

- (d) What did Terry not like about going on a cruise? [1]

.....

- (e) What has Terry already done? [1]

.....



## 3. Vier Schüler sprechen über das Berufspraktikum.

[6]

<b>Ben</b>	Weil ich nach der Schule Medizin auf der Uni studieren möchte, habe ich mich für ein Praktikum in einem Krankenhaus entschieden. Es war einfach toll. Ich habe so viel gelernt, das nützlich war.
<b>Mia</b>	Mein Praktikum hat mir gar nicht gut gefallen. Ich musste jeden Tag das Gleiche machen. Es war nicht interessant, jeden Tag das Telefon zu beantworten oder nur Fotokopien zu machen.
<b>Karla</b>	Ich habe in einem Kindergarten gearbeitet. Furchtbar! Ich musste die ganze Zeit mit den kleinen Kindern spielen. Es war immer so laut, und einige Kinder waren sehr anstrengend. Am Ende des Tages war ich total kaputt.
<b>Mehmet</b>	Ich habe mein Praktikum in einem Hotel in der Stadtmitte gemacht. Die Erfahrung hat mir sehr gut gefallen, weil meine Kollegen immer so freundlich und hilfsbereit waren.

Schreib den richtigen **Namen** auf.

- (a) ..... hat in einem Büro gearbeitet. [1]
- (b) ..... will später Arzt werden. [1]
- (c) ..... fand die Mitarbeiter nett. [1]
- (d) ..... fand das Praktikum hilfreich für die Zukunft. [1]
- (e) ..... fand das Praktikum langweilig. [1]
- (f) ..... fand das Praktikum stressig. [1]



**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**



## 4. Lies Laras Blog. Hake (✓) das richtige Kästchen ab.

[6]

Die Sonne scheint draußen im Sommer. Alle sind draußen. Alle aber nicht ich. Und wo sind alle meine Freundinnen? Wahrscheinlich in der Eisdielen. Ich muss aber in meinem Zimmer an meinem Schreibtisch sitzen. Der Grund, warum ich hier sitze und nicht draußen in der Sonne bin? Mein Mathematiklehrer mag Disziplin und hat mir so viele Hausaufgaben gegeben. Ich finde Mathe so kompliziert. Es dauert immer so lange, bevor ich die Matheaufgaben fertig habe. Ich bin so unter Druck, dass ich mich nicht mehr konzentrieren kann.

(a) Lara ist ...

[1]

in der Eisdielen.	
in einer Bibliothek.	
zu Hause.	

(b) Lara findet ihren Mathematiklehrer ...

[1]

streng.	
dumm.	
nervös.	

(c) Lara ...

[1]

macht Hausaufgaben.	
isst ein Eis.	
sitzt im Garten.	

(d) Lara findet Mathe ...

[1]

zu schwierig.	
ziemlich einfach.	
toll.	



(e) Lara macht die Schularbeit ...

[1]

schnell.	
langsam.	
nutzlos.	

(f) Lara fühlt sich ...

[1]

gut.	
intelligent.	
gestresst.	



5. Zwei deutsche Freunde diskutieren E-Sport. Wer hat was gesagt?  
Hake (✓) das richtige Kästchen an.

[6]



### E-Sport: Ist das wirklich ein Sport?

#### Sven

In meinen Augen ist E-Sport natürlich ein echter Sport - der Sport der Zukunft. Wer am Bildschirm spielt und an Wettbewerben teilnimmt, muss sich stark konzentrieren. Zudem ist E-Sport sehr beliebt bei jungen Fans. Bei großen Turnieren, wie der E-Fußballweltmeisterschaft, füllen sich die größten Arenen der Welt. Man kann auch ohne ein Ticket die Events per Livestream oder im Fernsehen ohne Probleme sehen.

#### Julia

Junge Leute beschäftigen sich gern bei E-Sport stundenlang mit diesen Spielen. Man sitzt nur am Computer oder vor einem Bildschirm. Meiner Meinung nach ist echter Sport, wenn man aktiv ist, und Fußball oder Basketball spielt. Das ist nämlich viel wichtiger, als Computer oder Playstation zu spielen. Ich finde, dass man den Sport machen sollte, der fit macht. Man sollte das Geld nicht für E-Sport ausgeben, sondern lieber für aktiven Sport.

		Sven	Julia	Sven und Julia	
(a)	Man macht keine körperliche Aktivität bei E-Sport.				[1]
(b)	Man soll kein Geld für E-Sport ausgeben.				[1]
(c)	Viele Jugendliche machen gern E-Sport.				[1]
(d)	E-Sport ist ein richtiger Sport.				[1]
(e)	Große Turniere kann man leicht sehen.				[1]
(f)	Aktiver Sport ist wichtiger als E-Sport.				[1]



**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**

C820UC01  
09



## 6. Read the article. Answer the questions in English.

[8]

Mit der U-Bahn kann man unter der Erde von einer Haltestelle zur nächsten fahren. Es gibt dieses Verkehrsmittel meistens in einer Großstadt, zum Beispiel in Deutschlands Hauptstadt Berlin. Mit der U-Bahn in größeren Städten zu fahren, ist sehr praktisch. Man kommt so schnell von A nach B.



Am ersten Freitag im Dezember hat man einen neuen Teil des Berliner U-Bahn-Netzes geöffnet. Die Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 ist jetzt fertig.

Viele Berlinerinnen und Berliner haben darauf gewartet, sagte der Bürgermeister von Berlin in einem Videoblog. Aber auch Touristen können sich freuen, denn die Linie U5 hält an vielen Sehenswürdigkeiten Berlins, zum Beispiel am Brandenburger Tor.

Die Bauarbeiten haben zehn Jahre gedauert. Es ist sehr teuer, einen U-Bahn-Tunnel zu bauen, der unter Straßen, Gebäuden und einem Fluss ist. In Berlin musste man dafür extra eine spezielle Maschine kaufen, um den Tunnel zu bauen. Und dann mussten Arbeiter natürlich noch die Bahnhöfe mit Gleisen und Treppen bauen.

(a) What is this article about? [1]

.....

(b) Where is it mainly found? [1]

.....

(c) What happened on the first Friday in December? [1]

.....

(d) What will be the benefit for tourists? [1]

.....



(e) How long had the project taken?

[1]

.....

(f) Why has this project been so expensive? Write **two** details.

[2]

- .....
- .....

(g) What else had to be built? Write **one** detail.

[1]

.....



7. Read this extract from the novel „Die Stadt der Kinder“ by Andreas Schlüter. Answer the questions **in English**. [8]

» Ben, es ist halb sieben! Warum bist du denn so früh auf? Du hast doch noch eine dreiviertel Stunde Zeit bis zum Frühstück.«

»Ich muss heute früher los.«, erklärte Ben. »Ich bekomme ein neues Computerspiel!«

»Und deshalb weckst du mich eine halbe Stunde zu früh?«

»Das ist wichtig.«, sagte Ben.

»Klar.«, antwortete seine Mutter. Ihr Blick fiel auf Ben. Plötzlich lachte sie los.

»Was ist denn los?«, wollte Ben wissen.

Seine Mutter fand es lustig, dass er den Pullover seines kleinen Bruders anhatte. Sie lachte auch, als sie die rote und die grüne Socke sah. Sie schüttelte den Kopf.

»Warum hast du heute nicht in den Spiegel geschaut, du kleiner Clown? Heute morgen hast du dich wahrscheinlich noch nicht gewaschen und auch die Zähne nicht geputzt.«, kicherte seine Mutter.

Bens Mutter hat aber ein bißchen Angst. Wie würde Ben sich fühlen, wenn Kinder in der Schule ihn mobben würden?

Adapted from *Die Stadt der Kinder* by Andreas Schlüter.

- (a) What time is it? [1]

.....

- (b) How long is it until breakfast? [1]

.....

- (c) Why has Ben got up so early? [1]

.....

- (d) What does Ben's mother find funny? Write **two** details. [2]

- .....
- .....



(e) What has Ben probably also not done this morning? Write **two** details. [2]

- .....
- .....

(f) What is Ben's mother afraid of? [1]

.....



8. Read this online article. Answer the questions **in English**.

[8]

### Kinderarmut in Europa

Viele Menschen denken Kinderarmut gibt es nur in Ländern in Afrika. Auch in Europa gibt es Kinderarmut. Oft leiden Kinder aus armen Familien im Winter, weil sie keine warme Kleidung haben.

Die Wohnungen, wo sie mit ihren Eltern leben, sind oft nass. Viele Kinder müssen auch mit ihren Geschwistern ein kleines Zimmer teilen. Meistens gibt es kein Internet in der Wohnung.

Die Eltern können keinen Urlaub mit den Kindern machen, weil das alles zu teuer ist, und auch ein Besuch in einem Restaurant ist aus Kostengründen nicht möglich.

Kinderarmut ist aber auch sehr oft eine Basis für spätere Probleme. Kinder, die bei Eltern mit sehr wenig Geld aufwachsen, haben oft nicht so gute Noten, weil es zu Hause zu laut ist. Sie müssen sehen, wie sich die Eltern ständig streiten oder sich vielleicht trennen.

Das alles führt dazu, dass Kinder, die arm sind, schneller krank werden. Oft ist es auch so, dass diese Kinder später keinen guten Schulabschluss haben. Dann fällt es ihnen schwer, später selbst Geld verdienen zu können.

(a) What exists in Europe as well as Africa? [1]

.....

(b) Why do some of these children suffer in winter? Write **one** detail. [1]

.....

(c) How is life difficult for some children who live in a small home? [1]

.....

(d) What difficulties might a lack of finances cause? Write **one** detail. [1]

.....

(e) How is their school work affected? [1]

.....



(f) What problems might these children experience at home? Write **two** details. [2]

- .....
- .....

(g) Why might these children not be able to earn their own money in the future? [1]

.....







**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**



**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**



**BLANK PAGE**

**PLEASE DO NOT WRITE  
ON THIS PAGE**

